

Für das Baufach

Eigenschaften von Untergründen verbessern
mit

Krone Feine Gips

AUFBRENN- SPERRE



Grundierung für Gipsputze und Gips-Spachtelmassen auf Untergründen mit **höherem** Saugvermögen

Für ein **gleichmäßiges Saugverhalten** von stark und/oder unterschiedlich saugenden Untergründen vor dem Auftrag von gipsgebundenen Putz-/Glätt-/Spachtelschichten

Verbessert die Verarbeitbarkeit des frischen Mörtels und sorgt für ein gleichmäßiges Abbindeverhalten

Auch als Grundbeschichtung auf gipsgebundenen Untergründen vor der Ausführung von Anstrich-, Tapezier- und Klebarbeiten

Hochwertige Kunststoffdispersion

Ergiebiges Konzentrat

Verdünnbar mit max. 3 Teilen Wasser

Gelb pigmentiert für gute Sichtkontrolle

VOC-emissionsgeprüft

Für den Innenbereich



Technisches Merkblatt
Aufbrennsperre
 Untergrundvorbehandlung



	Bauprodukt und Verwendungszweck
Beschreibung	Bauprodukt auf Dispersionsbasis, verdünnbar mit max. 3 Teilen Wasser. Anzuwenden nach DIN EN 13914-2 als Grundierung für ein gleichmäßiges Saugverhalten von stark und/oder unterschiedlich saugenden Untergründen vor dem Auftrag von gipsgebundenen Mörteln und Spachtelmassen.
Qualitätsüberwachung	Werkseigene Produktionskontrolle
Lagerfähigkeit, ca.	6 Monate Kühl und frostfrei im ungeöffneten Originalgebinde lagern. Vor intensiver Wärmeeinwirkung und Sonneneinstrahlung schützen. Anbruchgebinde dicht verschließen und zeitnah verbrauchen. Überlagerte Ware nicht verwenden.
Besondere Merkmale	Bauprodukt auf Dispersionsbasis Gelb pigmentiert für gute Sichtkontrolle Ergiebiges Konzentrat (max. verdünnbar bis 1:3) VOC-emissionsgeprüft
Verwendungszweck	Vorbehandlung von Untergründen mit höherem Saugvermögen vor dem Auftrag von gipsgebundenen Putz-/Glätt-/Spachtelschichten Vereinheitlichung des Abbindevorgangs von Putz-/Glätt-/Spachtelschichten Erleichterung der Verarbeitbarkeit von Putz-/Glätt-/Spachtelschichten Verbesserung der Haftung zwischen Putz-/Glätt-/Spachtelschichten und Untergrund Auch als Grundbeschichtung vor der Ausführung von Anstrich-, Tapezier- und Klebearbeiten, insbesondere als Tapeten-Wechsel-Grundierung für die vereinfachte Ablösung von Tapeten im Renovierungsfall Zur Staubbindung vor dem Putz- und Spachtelauftrag Gesundheitsbezogene Bau- und Wohnkonzepte Hinweis Wird gipsgebundenen Putz-/Glätt-/Spachtelschichten das Zugabewasser durch stark und/oder ungleichmäßig saugende Untergründe zu rasch entzogen, kann der Abbindevorgang gestört und in der Folge die Haftung beeinträchtigt sein. Um das Saugvermögen dieser Untergründe zu vermindern bzw. in der Fläche anzugleichen, sind nach DIN EN 13914-2 Maßnahmen zur Verbesserung der Haftung erforderlich, z.B. durch die Grundierung dieser Untergründe.
Anwendungsbereich	Im Innenbereich
Untergründe	Vorbehandlung in der Regel erforderlich Auf Mauerwerk aus Kalksandsteinen mit hohem Fugenanteil Auf Mauerwerk aus Porenbetonsteinen Auf Mauerwerk aus hochporosierten Ziegelsteinen Auf Misch-/Bestandsmauerwerk Auf Innen-/Bestandsputzen aus Gips/Gipskalk Auf massiven Gips-Wandbauplatten Vorbehandlung nach Prüfung des Saugvermögens Auf Mauerwerk aus Kalksandsteinen (im Dünnbettverfahren ausgeführt) Auf Mauerwerk aus Leichtbetonblöcken mit hohem Saugvermögen Hinweise Vorbehandlung beim Auftrag gipsgebundener Spachtelmassen in Trockenbausystemen in der Regel nicht erforderlich. Verarbeitungshinweise der Plattenhersteller beachten, z.B. zur Grundierung offener Plattenkanten.
	Technische Eigenschaften
Zusammensetzung	Wasserbasierte Kunststoffdispersion
Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung	Nicht kennzeichnungspflichtig nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 www.ce.kronefeinegips.de > Sicherheitsdatenblatt
Angaben nach 2004/42/EG („Decopaint-Richtlinie“)	EU-Grenzwert für den VOC-Höchstgehalt: 30,0 g/l Dieses Produkt enthält < 3,0 g/l VOC www.ce.kronefeinegips.de > Sicherheitsdatenblatt
Emission in den Innenraum	Erfüllt die Anforderungen für die Verwendung von Bauprodukten in Innenräumen nach AgBB (09.2024) www.ce.kronefeinegips.de > Nachhaltigkeitsdatenblatt
Entsorgung	Nationale Vorschriften beachten. Restentleerte Gebinde können einer Wiederverwertung zugeführt werden. www.ce.kronefeinegips.de > Sicherheitsdatenblatt

	Verarbeitungsbedingungen und Ausführung
Untergrundprüfung	Vor Beginn der Putz-/Glätt-/Spachtelarbeiten muss berücksichtigt werden, ob der Untergrund ausreichend tragfähig, eben, trocken, sauber, staub- und frostfrei ist sowie ein normales und einheitliches Saugvermögen aufweist. Bei einer davon abweichenden Beschaffenheit sollten vor dem Beginn der Arbeiten Maßnahmen ergriffen werden, um die Beschaffenheit des Untergrundes zu verbessern.
Untergrundvorbereitung	Untergrund reinigen. Haftungsmindernde Rückstände entfernen, z.B. Kleister, Tapeten, Mörtel, Anstrichmittel, Öl. Empfindliche Bauteile/-elemente ggf. abdecken.
Auftrag	Material mit sauberem Wasser verdünnen und die Mischung gut aufrühren. Nicht mit Fremdmaterial und/oder Zusätzen mischen. In einem geeigneten maschinellen Verfahren gleichmäßig aufspritzen oder von Hand mit der Farbwalze gleichmäßig und vollflächig aufrollen. Für die Filmbildung der Grundierung ist es erforderlich, dass während der Verarbeitung und der Trocknung des Materials die Luft- und Bauteiltemperaturen über +5 °C (auch nachts) und unter +30 °C liegen. Geräte und Werkzeuge nach Gebrauch sofort mit Wasser reinigen.
Verdünnung	Auf stark saugenden Flächen , z.B. 1 Teil Konzentrat auf 1 Teil sauberes Wasser. Auf weniger stark saugenden Flächen und auf ungleichmäßig saugenden Flächen , z.B. 1 Teil Konzentrat auf 2 – 3 Teile sauberes Wasser. Empfehlung Projektbezogenes Mischungsverhältnis ggf. durch Anlegen von Probeflächen bestimmen. Einmaliger Auftrag bei projektbezogener Bestimmung des Mischungsverhältnisses in der Regel ausreichend. Untergrund durch zu häufigen Auftrag nicht vollständig absperren. Das Saugvermögen des Untergrundes muss erhalten bleiben.
Verbrauch, ca.	0,14 kg/m ² (bei Verdünnung 1:3)
Ergiebigkeit, ca.	110 m ² /15,0 kg (bei Verdünnung 1:3) Hinweise Unter Laborbedingungen ermittelte Werte sind mit unter Baustellenbedingungen ermittelten Werten nicht vergleichbar. Projektbezogenen Materialbedarf durch z.B. Probeauftrag am Objekt ermitteln.
Nacharbeiten	Verunreinigungen/Spritzer sofort mit Wasser entfernen. Bereits verfilmtes Material mit warmem Wasser anweichen und aufnehmen.
Trocknungsdauer, mind.	24 h bei günstigen klimatischen Bedingungen, abhängig von raum-/klimatischen Bedingungen und Lüftung. Nach der Trocknung mit den Putz-/Glätt-/Spachtelarbeiten zeitnah beginnen, um Leistungsverluste zu vermeiden, z.B. durch Baustaubablagerungen.
	Technische Dokumentation ¹
www.kronefeinegips.de www.ce.kronefeinegips.de	Technische Merkblätter Produkt-/Sicherheitsdatenblätter Nachhaltigkeitsdatenblätter
Ergänzende Bestimmungen www.din.de	www.gips.de > IGB Informationsdienst 1 > Gipsputz und Untergrundvorbehandlung DIN 18299 VOB/C: ATV Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art DIN 18350 VOB/C: ATV Putz- und Stuckarbeiten DIN 18550-2 Planung, Zubereitung und Ausführung von Außen- und Innenputzen – Teil 2: Ergänzende Festlegungen zu DIN EN 13914-2 für Innenputze DIN EN 13914-2 Planung, Zubereitung und Ausführung von Innen- und Außenputzen – Teil 2: Innenputze

¹ Normen stehen jedermann zur Anwendung frei. Eine Anwendungspflicht kann sich aus Rechts- und Verwaltungsvorschriften, Verträgen oder sonstigen Rechtsgrundlagen ergeben. Es sollte beachtet werden, dass eine Norm nicht die einzige, sondern nur eine Erkenntnisquelle für technisch-ordnungsgemäßes Verhalten im Regelfall ist.

Technisches Merkblatt
Aufbrennsperre
Untergrundvorbehandlung



Inhalt	Verpackungsart
15,0 kg	Eimer
Gefahrenbezeichnung	
Besondere Hinweise	

Artikeldaten und Lieferformen

Umverpackung	VE-Einheit	Gewicht/Palette	Artikel
	24 Eimer	360 kg	EAN 4003230007203
Nicht als gefährlich eingestuft nach CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008			
Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on Kann allergische Reaktionen hervorrufen (EUH208)			

Unsere Merkblätter bieten technische Informationen, Hinweise und Empfehlungen, die dabei helfen sollen, den Verwendungszweck des Produktes besser erfüllen und mögliche Hindernisse bei der Verarbeitung des Produktes besser bewältigen zu können. Die Inhalte basieren auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen; sie können den Umfang und den aktuellen Stand der anerkannten Regeln der Bautechnik in Deutschland nicht wiedergeben. Beim Gebrauch in anderen Ländern können möglicherweise Regeln gelten, die andere Anforderungen an die Anwendung stellen und andere Verarbeitungsweisen bevorzugen.

Der Anwender sollte vor Arbeitsbeginn beachten, dass er für sein Handeln selbst verantwortlich ist, dass er für die Anwendung des Produktes das erforderliche Verständnis besitzt, dass er unsere Inhalte zur Wahrung der persönlichen und der allgemeinen Sicherheit zur Kenntnis genommen hat und dass er – insbesondere als professioneller Anwender – mit bezugnehmenden nationalen und europäischen Normen sowie mit korrespondierenden landesspezifischen handwerklichen Regeln angemessen vertraut ist.

Unsere Gewährleistung bezieht sich auf die einwandfreie Qualität unserer Produkte. Produktbezogene Angaben, z.B. zur Ergiebigkeit, basieren auf Referenzprüfverfahren, deren Ergebnisse im Falle abweichender Gegebenheiten, z.B. auf Baustellen, nicht inhaltsgleich übertragen werden dürfen.

Wir bitten um Beachtung des Urheberrechts. Nutzungs- und Verwertungsrechte unserer Inhalte durch Dritte bedürfen unserer schriftlichen Zustimmung.

DIN EN ISO 9001
DIN EN ISO 14001
DIN EN ISO 50001



VG-ORTH GMBH & CO. KG

Holeburgweg 24
37627 Stadtoldendorf
Telefon +49 5532 505-0
Telefax +49 5532 505-560
info@kronefeinegips.de

Aktualität VG0 | KFG | TM | AS | D | 07.26 | 3 | 0

Krone Feine Gips ist eine Marke der VG-ORTH GmbH & Co. KG.